

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/053/2021

Ämterübergreifende Prüfung des Fuhrparkmanagements; Sachstand

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	07.07.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 11

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Zuge der Behandlung des o. g. Prüfungsberichtes in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 06.11.2013 sprachen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, dass unter Leitung von Amt 11 eine Arbeitsgruppe zur Implementierung des Fuhrparkmanagements ins Leben gerufen werden soll. Die Thematik Mitbenutzung privater Kfz für dienstliche Zwecke und CarSharing soll zudem berücksichtigt werden (vgl. Protokollvermerk vom 06.11.2013).

Zwischenzeitlich wurde in den Sitzungen des Revisionsausschusses am 09.07.2014, 11.03.2015, 06.07.2016, 05.07.2017 und 04.07.2018 berichtet.

Die Chronologie und der aktuelle Sachstand stellen sich wie folgt dar:

RevA 06.11.2013 - Behandlung des Prüfungsberichts Fuhrparkmanagement (Protokollvermerk s.o.)

RevA 09.07.2014 - MzK zum aktuellen Sachstand:

Amt 11 teilte mit, dass eine organisatorische Behandlung aus Kapazitätsgründen im Jahr 2014 nicht geleistet werden kann. Von Oberbürgermeister Dr. Balleis wurde in der Sitzung der AGHV am 02.04.2014 daraufhin festgelegt, dass EB77 sich möglichst eigenständig dieser Thematik annehmen solle. EB77 macht nun seinerseits deutlich, dass eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe gerne wahrgenommen wird, eine eigenständige Behandlung der Thematik jedoch aus Gründen der Zuständigkeit nicht möglich ist.

Frau Stadträtin Grille erkundigte sich nach dem konkreten Zeitplan hinsichtlich der Behandlung der Thematik in einer Arbeitsgruppe. Seitens Amt 14 wurde mitgeteilt, dass noch kein konkretes Datum vorliegt, aber eine Behandlung im Jahr 2015 angestrebt wird. Dies ist auch das Ziel von Oberbürgermeister Dr. Janik (Protokollvermerk).

RevA 11.03.2015 - MzK zum aktuellen Sachstand:

Das Projekt ist im Arbeitsprogramm des Amtes 11 für 2015 enthalten und soll planmäßig im Herbst 2015 starten.

RB 23.02.2016 - Vorstellung einer Potenzialanalyse zum Projekt Fuhrparkmanagement:

Gemäß einem Projektauftrag vom 30.10.2015 wurden durch Amt 11 die Projektziele, die Projektorganisation und die Eckpunkte vorgestellt. Es sei ein Projektabschluss bis Ende 2016 geplant.

RevA 06.07.2016 - MzK zum aktuellen Sachstand:

In ersten Projektgruppensitzungen stellte sich nach Mitteilung von Amt 11 die Komplexität des Projektes verstärkt heraus. Vielfach gibt es direkte Zusammenhänge zwischen den Projektschwerpunkten, welche im Detail zu berücksichtigen sind. In der aktuellen Projektphase ist vorrangig die Untersuchung von Fuhrpark, Fuhrparkauslastung und Fuhrparkverwaltung vorgesehen, zunächst durch eigenständige Datenerhebung durch die Projektleitung.

RevA 05.07.2017 - MzK zum aktuellen Sachstand:

In der Sitzung des HFPA am 22.03.20217 wurde von Amt 11 eine Übersicht über Organisationsmaßnahmen und -projekte in den Jahren 2017 ff. zur Kenntnis gegeben, darunter auch die Thematik Fuhrparkmanagement. Herr berufsm. StR Ternes teilte in der Sitzung des HFPA auf Nachfrage mit, dass es sich hierbei um eines der größeren Projekte handle und die Durchführung eine Frage der Ressourcen sei. Es könne kein genauer Zeitpunkt genannt werden.

Stadtrat am 28.06.2018 - Beschluss Elektromobilität als Chance für Erlangen:

Mitteilung durch Amt 13, dass im Jahr 2018 für die Stadt Erlangen ein Fuhrparkmanagement durch Amt 11 erarbeitet wird.

RevA am 04.07.2018 - Anfragen:

Auf Anfrage von Frau Stadträtin Grille teilte Amt 14 mit, dass in den Sitzungen des UVPA am 19.06.2018 und Stadtrates am 28.06.2018 berichtet wurde. Es soll im Jahr 2018 für die Stadt Erlangen durch Amt 11 ein Konzept zum Fuhrparkmanagement erarbeitet wird (Protokollvermerk).

HFPA am 22.05.2019 - Vergabebeschluss:

Es wurden Beraterleistungen für die Untersuchung „Potentialanalyse und Einführung eines Fuhrparkmanagements bei der Stadt Erlangen“, beginnend im Juli 2019 bis April 2020, an eine externe Firma vergeben.

Aktueller Sachstand laut Amt 11 am 16.06.2021:

Der Projektabschlussbericht konnte aufgrund mehrerer, durch die aktuelle Pandemiesituation bedingte, zeitliche Verzögerungen sowie Verzögerungen bei der extern beauftragten Beraterfirma noch nicht fertiggestellt werden. Der Projektabschluss wird von Amt 11 zum aktuellen Sachstand im Herbst 2021 angestrebt, eine Rückmeldung der Beraterfirma zur Zeitschiene ist noch ausstehend. Anschließend erfolgt die Umsetzung der Ergebnisse.

Anlage: Protokollvermerk vom 06.11.2013

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Revisionsausschuss am 07.07.2021

Protokollvermerk:

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, Frau Linhart, sprechen sich die Ausschussmitglieder für einen neuen Sachstandsbericht in der Sitzung des Revisionsausschusses im März 2022 aus, falls vorher nicht schon in den jeweiligen Gremien berichtet wurde.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Linhart
Vorsitzende/r

Schornbaum
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang